



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt



der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Jahrgang 28

Nr. 42 – Donnerstag, 15. Oktober 2015

Herzliche Einladung zum 5. Interkulturellen Frühstück

» Intercultural breakfast «

Samstag, 17. Oktober 2015

von 9.00 - 11.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Ramstein

Landstuhler Straße 8a

LOKALES BÜNDNIS
FÜR FAMILIEN



LOKALES BÜNDNIS
FÜR FAMILIEN



- gemeinsam essen
- gemeinsam reden
- kennenlernen
- Spiele für Kinder

Info & Anmeldung im Jugendbüro, Am Neuen Markt 4 in Ramstein, Tel. 06371/466742

Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00/1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00/7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00/1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71/592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71/592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten

Hallenbad:

Herbst-, Winter-, Osterferien

Mo.	13.00 - 22.00 Uhr	10.00 - 22.00 Uhr
Di. bis Fr	10.00 - 22.00 Uhr	9.00 - 22.00 Uhr
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	9.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage:	9.00 - 20.00 Uhr	9.00 - 20.00 Uhr

Sauna:

Mo.	16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna
Di.	16.00 - 22.00 Uhr Damensauna
Mi.	16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna
Do.	16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna
Fr.	12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna
Sa.	10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna
So.	9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna
Feiertage	9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna



Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Revierförster

Joachim Leßmeister

Sprechstunde: Montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

24. 10.: Dora Peter, 77 Jahre

Spesbach:

20. 10.: Gisela Flörchinger, 70 Jahre

24. 10.: Roselinde Clemens, 75 Jahre

Kottweiler-Schwanden:

23. 10.: Maria Krob, 71 Jahre

Schrollbach:

23. 10.: Walter Heil, 94 Jahre

Ramstein:

21. 10.: Siegfried Heilig, 72 Jahre

21. 10.: Klaus Heinrich, 82 Jahre

22. 10.: Hubert Scherer, 78 Jahre

24. 10.: Wolfgang Marioneck, 76 Jahre

25. 10.: Theodor Heinz, 87 Jahre

Miesenbach:

19. 10.: Birgit Rewis, 72 Jahre

22. 10.: David Youngman, 73 Jahre

23. 10.: Leander Weber, 86 Jahre

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH,
Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25-0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Wolfgang Weber/Stefan Layes, Benjamin Hüge

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Obermohr:

20. 10.: Franz Ludes, 74 Jahre

25. 10.: Emilie Eitel, 86 Jahre

Weltersbach:

20. 10.: Antonie Gensinger, 83 Jahre

23. 10.: Magdalena Kosina, 89 Jahre

25. 10.: Alfred Schellhaaß, 72 Jahre

Fördergelder für Sportstättenbau: Anträge bis zum 16. Oktober stellen!

Auch für 2016 stellt das Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz Finanzmittel für das Sonderprogramm zur Förderung des Baus von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen zur Verfügung. Mitgliedsvereine des Sportbundes müssen die Anträge bis zum 16. Oktober stellen.

Das Sonderprogramm des Landes hat zum Ziel, kleinere Vereinsanlagen auszubauen und instand zu halten, damit diese den Wettkampfbestimmungen der Sportfachverbände und den örtlichen Erfordernissen entsprechen. Es werden Maßnahmen mit einem Kostenvolumen zwischen 10.500 € und 60.000 € abgewickelt. Schwerpunkte sind z. B.: Errichtung von Ballfangzäunen oder Einzäunungen, Bewässerungsanlagen, Sanierungen von Tennis- und Naturrasenspielflächen, Flutlichtanlagen, Bau von Gerätehallen (für Pflegegeräte, Sportgeräte etc.), Sanierungen von Sporthallen & Sportheimen (Heizung, Fenster, Dämmungen, Dachflächen).

Bei förderfähigen Maßnahmen werden bei positivem Bescheid die zuzuwendenden Kosten mit 35 % gefördert. Bitte beachten Sie, dass eine Aufnahme in die Förderliste nur dann möglich ist, wenn mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Weitere Informationen erhalten Sie bei Carina Neumann unter der Telefonnummer: 0631/34112-25, unter der E-Mail-Adresse carina.neumann@sportbund-pfalz.de oder unter www.sportbund-pfalz.de.

Ehrung am »Deutsch-Amerikanischen Tag« in Ramstein

Auf großes Interesse stieß der „Deutsch-Amerikanische Tag“ im Ramsteiner Haus des Bürgers (HdB). In den USA ist der German-American Day seit 1983 ein Feiertag. Er soll an die Ankunft von 13 deutschen Familien nahe Philadelphia und an die Gründung der Stadt Germantown am 6. Oktober 1683 erinnern und die Einwanderung der Deutschen und den Beitrag ihrer Kultur für die Vereinigten Staaten würdigen. Umgekehrt sind nun seit mehr als 60 Jahren Amerikaner in Deutschland und bis heute besonders in Rheinland-Pfalz präsent und haben ihrerseits ihre Beiträge zur Entwicklung Nachkriegsdeutschlands geleistet. Daher laden seit einigen Jahren die Atlantische Akademie in Kaiserslautern, das Docu Center Ramstein (DCR) und der Deutsch-Amerikanische und Internationale Frauenclub (DAIFC) gemeinsam zu dieser Veranstaltung ein, um an die vielfältigen Beziehungen zu erinnern. Nach mehreren Jahren fand sie nun wieder einmal in Ramstein statt.

Stadtbeigeordneter Hans-Jörg Schweitzer konnte in Vertretung von Bürgermeister Klaus Layes zahlreiche hochrangige Vertreter des US-Militärs begrüßen. An ihrer Spitze Generalleutnant Timothy M. Ray, Kommandeur der Militärgemeinde Kaiserslautern und der 3. US-Luftflotte sowie Brigadegeneral Jon T. Thomas, Kommandeur des 86. Lufttransportgeschwaders in Ramstein. General Ray bedankte sich in seinem kurzen Grußwort für die Einladung und betonte die Gastfreundschaft, die ihm in den ersten drei Monaten seit seiner Ankunft von deutscher Seite entgegengebracht wurde.

Anschließend zeichnet Christine Schneider, Präsidentin des Deutsch-Amerikanischen und Internationalen Frauenclub (DAIFC) Markus Lücke für seine Verdienste um die Deutsch-Amerikanische Zusammenarbeit mit einer Ehrenurkunde aus. Er ist Musiklehrer und stellvertretender Direktor des Rittersberg Gymnasiums in Kaiserslautern und leitet seit vielen Jahren die Rittersberg Bigband. Die Jazzband wurde 1991 gegründet und besteht aus rund 35 Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren. Markus Lücke pflegt seit seiner Jugend engste Kontakte zu Schulen und Einrichtungen in den USA. So entstand etwa ein Austauschprogramm mit der William Hall High School in West Hartford. Die jungen Musikerinnen und Musiker konnten wiederholt in die USA reisen und, wie Präsidentin Christine Schneider betonte, so „den eigenen Horizont erweitern und andere Kulturen kennenlernen“.

Danach hielt Michael Geib, Leiter des Docu Center Ramstein (DCR) die unterhaltsame und informative Festansprache. Unter dem Motto „Bring A Ding“ stellt er Objekte und ihre Geschichten

aus der Sammlung des DCR vor. Darunter waren etwa ein C.A.R.E. Pakte aus Ramstein oder ein Souvenirkrug aus dem NCO-Club. Geib betonte, dass solche Erinnerungsstücke das materielle Gedächtnis einer ganzen Region seien, die bis heute im Mittelpunkt der weltpolitischen Wahrnehmung stehe. Das Docu Center Ramstein sehe seine Aufgabe darin, dieses Wissen auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Die Band des Rittersberg-Gymnasiums umrahmte die Veranstaltung mit gelungenen Jazzstandards. Anschließend bestand bei einem Stehempfang die Gelegenheit zu Gesprächen. Das Docu Center hatte dazu im Foyer vom Haus des Bürgers zahlreiche Objekte und Fotos in einer Ausstellung zusammengetragen, die ihrerseits Anlass zum Erfahrungsaustausch boten.



Markus Lücke (Mitte) nahm die Ehrung des DAIFC durch die beiden Präsidentinnen Christine Schneider (links) und Christina Callaghan (rechts) entgegen.



(Bildtext, Bild 2:) Michael Geib, Leiter des Docu Center Ramstein, hielt den Festvortrag zum Deutsch-Amerikanischen Tag (Fotos: St. Layes).

Beratungssprechtag für Gründungsinteressierte

Am Dienstag, den 3. November, findet in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd), Neustadt an der Weinstraße, Friedrich-Ebert-Straße 14, ein Beratungssprechtag des Einheitlichen Ansprechpartners (EAP) für Gründungsinteressierte statt. In der Zeit von 9.00 bis 14.30 Uhr steht das Team Gründungsinteressierten für etwa 30-minütige individuelle kostenfreie Beratungsgespräche zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Wer ein unternehmerisches Anliegen hat und beispielsweise einen Betrieb in der Region gründen möchte oder seinen Tätigkeitsbereich erweitern möchte, kann hier Informationen erhalten. Der Weg in die Selbständigkeit oder die Erweiterung des Aufgabengebietes bringt eine Vielzahl von Fragen mit sich. Der EAP hilft, die für die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit relevanten Informationen zu finden und die notwendigen Verfahren und Formalitäten abzuwickeln.

Information und Anmeldung:
Tel. 06321 99-2233 oder E-Mail „eap-sgdsued@poststelle.rlp.de“.
Weitere Informationen finden Sie unter „www.eap.rlp.de“.

Docu Center Ramstein eröffnet Ausstellung am Reichswald-Gymnasium

Mit kleinen Vorträgen und einer Podiumsdiskussion hat das „Docu Center Ramstein“ (DCR) in der vergangenen Woche eine Ausstellung eröffnet, in der Fotografien der Bildjournalistin Erika Sulzer-Kleinemeier gezeigt werden. Zusammengestellt und betreut wird die Ausstellung von Michael Geib und Dr. Claudia Gross vom DCR in Zusammenarbeit mit Dr. Jens Stöcker, dem Leiter des Stadtmuseums Kaiserslautern.

Erika Sulzer-Kleinemeier hat in ihrer über 50 Jahre langen Tätigkeit viele große Momente und langfristige, nur schwer in Photographien zu fassende Prozesse der deutschen Nachkriegsgeschichte im Bild festgehalten. Sie berichtete aus ihren Erinnerungen an eine politisch bewegte und in ihrer Bewertung bis heute unter Historikern unterschiedlich rezipierte Zeit der großen Auseinandersetzung von Ost und West. Schwerpunkt der Ramsteiner Ausstellung sind Aufnahmen, die die Aktionen der Friedensbewegung vor und auf der Air Base Ramstein dokumentieren. Gezeigt werden verschiedene Plakate aus den Kreisen verschiedener Bürgerinitiativen, die sich in den Zeiten des Kalten Krieges aus Sorge vor einem atomar geführten Weltkrieg herausgebildet hatten. Die Bilder geben Einblick in die Methoden der damals beteiligten Aktivisten, mit Hilfe derer sie eine breitere Öffentlichkeit für ihre Vorstellungen einer pazifistisch orientierten Außenpolitik zu gewinnen versuchten.

Zu Gast am Reichswald-Gymnasium war auch Roland Vogt, Zeitzeuge, Friedensaktivist und Mitbegründer der Partei „Die Grünen“. Vogt berichtete von den Beweggründen und den vielfältigen Aktionen seiner Bürgerrechtsbewegungen und schilderte, wie aus vollkommen unterschiedlich zusammengesetzten Protestgruppen immer besser organisierte politische Gruppierungen geworden sind. In der anschließenden Diskussion, die von Dr. Sascha Werthes, Direktor der rheinland-pfälzischen Friedensakademie, moderiert wurde, hatten Schüler der 13. Klasse die Gelegenheit, zu erörtern, inwieweit die Ideen und Methoden der Friedensbewegung für die Suche nach Lösungen in den heutigen globalen Konflikten relevant sein können.

Die Ausstellung im Docu Center Ramstein, von der ein kleiner Teil auch in den Fluren des Reichswald-Gymnasiums zu betrachten ist, ist in den Containern des DCR in der Schernauer Straße zu sehen.

Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



Ehrenamtlicher Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst des Landkreises Kaiserslautern in Ramstein-Miesenbach lädt alle Ehrenamtlichen und Interessierte am Montag, 19. Oktober, um 15.00 Uhr zum monatlichen Info-Treffen ins Haus des Bürgers in Ramstein (Jugendraum), Am Neuen Markt 4, ein.

Thema: „Butter – hier kommt Genuss aufs Brot“ inkl. Kostproben und Rezepte.

Referentin: Martina Stähler, Milag

Um Anmeldung wird bis spätestens zum Donnerstag, 15. Oktober, unter der Telefonnummer 06371-2073 gebeten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,- € erhoben.

Das Team um den Ehrenamtlichen Besuchsdienst verspricht einen interessanten Nachmittag und freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ramsteiner Wochenmarkt - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Pfälzer neuer Wein, Äpfel, Erdkohlraabi, Kürbis und Ingwer

Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein



Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
063 71 592-0

Mitteilungen der Polizei

Fahrzeug abgedrängt und davon gefahren

Ramstein-Miesenbach. Der bislang unbekannte Fahrer eines dunkelblauen BMW der 5er Serie mit KL-Kennzeichen befuhr am Donnerstag, 8. Oktober, gegen 11.30 Uhr die L 363 von Landstuhl nach Ramstein. Kurz nach der Einmündung zur Autobahnmeisterei wechselte er vom linken auf den rechten Fahrstreifen und schnitt dort einen zuvor überholten VW Golf derart, dass der Fahrer nach rechts über den Bordstein ausweichen musste, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Der Wagen kam letztendlich auf dem Grünstreifen zum Stehen. Der Verursacher fuhr ohne anzuhalten weiter. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Zeugen werden um Hinweise an die Polizei Landstuhl gebeten, Telefon 06371/92290.

Flachbildschirme geklaut und Fahrzeug beschädigt

Ramstein-Miesenbach. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, den ein Fahrzeugführer an einem auf dem Parkplatz des „Burger-King“ in Ramstein abgestellten Pkw beim Rangieren verursachte, hat sich der Verantwortliche aus dem Staub gemacht. Die Beschädigung ereignete sich zwischen Sonntag, 4. Oktober, 12 Uhr und Montag, 5. Oktober, 6 Uhr. Zurück blieb ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Euro an dem geparkten Fahrzeug. Unbekannte Täter haben auf dem Parkplatz des Autohofs Ramstein aus einem LKW am Dienstag, 6. Oktober, zwischen 0.00 Uhr und 5.30 Uhr 45 TV-Geräte der Marke Samsung von der Ladefläche eines LKW gestohlen. Der schlafende Fahrer gab an, das Aufbrechen des Vorhängeschlosses am Anhänger sowie den anschließenden Diebstahl nicht bemerkt zu haben. Erste Ermittlungen ergaben keine Hinweise auf die Täter. In beiden Fällen werden Zeugen gebeten, bei der Polizei in Landstuhl sachdienliche Angaben zu machen (Telefon 06371/92290).

Das Fundamt der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach gibt bekannt

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach – Fundbüro – wurden in der letzten 6 Wochen folgende Gegenstände abgegeben:

2 Fahrräder, 4 Schlüssel bzw. Schlüsselbunde
Desweiteren wurden 1 Wellensittich und 2 Katzen als Fundtiere gemeldet.

Die Verlierer bzw. Eigentümer werden gebeten, ihre Rechte an den Fundsachen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Neuen Markt 6, Ordnungsamt, Zimmer 104 (Tel.: 06371/592-127) geltend zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass das Eigentumsrecht an einem Fundtier innerhalb von 28 Tagen beim Fundamt geltend gemacht werden muss, da sonst das Tier an Dritte abgegeben werden kann.

Ramstein-Miesenbach, 13.10.2015
Verbandsgemeindeverwaltung

Für langjährigen aktiven Dienst in der Feuerwehr wurde letzten Freitag an vier Ramsteiner Feuerwehrmänner das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber bzw. Gold verliehen



V. links n. rechts: Wehrleiter Franz-Josef Preis, 1. Beigeordneter Ralf Hechler, Jürgen Kneip, Matthias Hecktor, John Goodwin, Frank Rinder und die 1. Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt

Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Ralf Hechler konnte zu der Feierstunde Vertreter der Landes-, Kreis- und Lokalpolitik sowie der Verbandsgemeindeverwaltung willkommen heißen. Neben den aktiven Feuerwehrleuten aus Ramstein, Niedermohr, der Jugendfeuerwehr und der Alterskameradschaft waren auch Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes und der Flugplatzfeuerwehr unter den Gästen.

Bevor es zur eigentlichen Ehrung kam bedankte sich der Beigeordnete noch einmal für den außerordentlichen Einsatz hinter den Kulissen des Rheinland-Pfalz-Tages. Hier hätte die Feuerwehr wieder unter Beweis gestellt, dass auf sie verlassen sei.

Anschließend bestellte Hechler die Feuerwehrleute Tom Schnitzer und Matthias Hecktor zum Ausbilder für den Feuerwehrführerschein. Mit dieser Ausbildung ist es dann den Feuerwehrleuten möglich, ein Feuerwehrfahrzeug bis zu 4,75 Tonnen mit dem neuen PKW Führerschein im Straßenverkehr zu bewegen.

Dann richtete sich der Beigeordnete an Oberbrandmeister Frank Rinder der 1990 in die Jugendfeuerwehr eingetreten ist. 1992 wurde er in die aktive Wehr übernommen und hat sich durch eine Vielzahl von Ausbildungen und Lehrgängen ständig fortgebildet. Rinder war von 2002 bis 2006 stellvertretender Wehrführer der Einheit Niedermohr. Neben seinem Dienst in der Feuerweereinheit Ramstein ist Frank Rinder auch im Fernmeldedienst des Katastrophenschutzes und als Kreisausbilder im Bereich der Grundausbildung tätig. Zudem ist er Kreisausbilder für Chemikalienschutzanzüge, Kranführer, Atemschutzgerätewart und bringt sich in der Absturzsicherung und als Alarm- und Einsatzplaner ein. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bekam er der Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Die gleiche Auszeichnung wurde Hauptbrandmeister Matthias Hecktor zuteil. Auch er trat 1990 in die aktive Wehr in Ramstein ein. In seinen 25 Dienstjahren hat auch Hecktor etliche Lehrgänge absolviert und sich in den verschiedensten Bereichen eingebracht. So ist auch er Kreisausbilder und Mitglied des Gefahrstoffzuges des Landkreises Kaiserslautern. Seit 2013 ist Matthias Hecktor Wehrführer der Einheit Ramstein. Mit dem ambitionierten Sportler dürfte Hecktor der schnellste Wehrführer im Landkreis und darüber hinaus sein.

Für 35 Jahre aktiven Dienst übernahm die erste Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt die Ehrung. Sie dankte allen Helfern für den freiwilligen Einsatz in ihrer Freizeit. Sie seien die Stütze des kommunalen Notfallsystems, so auch John Goodwin der für 35 Jahre Dienst geehrt wurde.

Goodwin trat 1980 in die Jugendfeuerwehr Ramstein ein und wurde 1982 in den aktiven Dienst übernommen. Mit einer Vielzahl von Lehrgängen und der Erfahrung von vielen Einsätzen ist Goodwin ein hoch angesehenes Mitglied der Ramsteiner Einheit. Goodwin ist neben seiner Tätigkeit in der Verbandsgemeinde auch im Katastrophenschutz des Landkreises tätig. Dort ist der Brandmeister Ausbilder und Fahrzeugführer des Dekon-P im Gefahrstoffzug. Das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurde hier zu recht verliehen.

Auch Jürgen Kneip kann innerhalb der letzten 35 Jahre neben einer Vielzahl von Lehrgängen auf eine Vielzahl von Tätigkeiten innerhalb der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes zurückblicken. So war Hauptbrandmeister Kneip Jahrzehnte Jugendfeuerwehrwart, stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart und Fahrzeugführer des Gerätewagens Atem- und Strahlenschutz. Heute ist er der Gefahrstoffzugführer des Landkreises Kaiserslautern und als Obmann der Kreisausbilder für die Ausbildung der Feuerwehrleute im ganzen Landkreis zuständig. Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurde seine Arbeit nun gewürdigt.

Den Ehrungen schlossen sich Dankesreden des Kreisfeuerwehrinspektors Hans Weber und der Wehrführung der Einheit Ramstein-Miesenbach an.



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

05.10. 20:23 Gasgeruch Weltersbach
09.10. 19:17 Verkehrsunfall mit Pkw und Motorrad, Spesbach

Nächste Termine:

16.10. 20:00 Übung der Feuerwehr Ramstein
19.10. 18:00 Übung der Jugendfeuerwehr
19.10. 19:30 Übung der Feuerwehr Niedermohr

www.feuerwehr-ramstein.de



Am Neuen Markt 4,

E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de

Internet: www.jugendbuero-ramstein.de

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,

donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /

Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter

Tel. 063 71-46 67 42.

Basketball für Jedermann

Für Jungs und Mädchen, die Freude am Basketballspiel haben, findet jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle an der Realschule+ in einer tollen Gemeinschaft ein internationales Basketballangebot statt.

Termin: Montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Coach: Billy Jackson

Jetzt vormittags!!!

Deutschtraining für Anfänger

Ausländische Menschen, die die letzten Wochen und Monaten zu uns gezogen sind, können hier erste Schritte in der deutschen Sprache erlernen.

Von 09:30Uhr bis 11:00Uhr jeden Montag und Mittwoch im 2. Stock des Jugendbüros. Eine Anmeldung im Jugendbüro ist hilfreich.

Leitung: Keisha Wachter; Daniel Benitez und Barbara Pletsch

Now in the noon!!!

Beginn of the german courses for newcomers

After the summerbreak the german courses for newcomers will begin soon. People from other nationalities, which been moved to Ramstein, would be able to learn the first steps of german. From 09:30am 'till 11:00am every monday and wednesday in the Jugendbüro. A registration in the Jugendbüro would be helpful.

Headleader: Keisha Wachter; Daniel Benitez and Barbara Pletsch

Deutsch trainieren für den Alltag

In „Deutsch trainieren für den Alltag“ wollen wir die häufigsten grammatischen Anwendungen trainieren, unseren Deutschen Wortschatz erweitern und bei Besuchen vieler Einrichtungen in Ramstein-Miesenbach (Supermarkt, Vereine, Rathaus, Bücherei usw.) die deutsche Sprache im Alltag erweitern.

Zeit und Ort: Montags und **donnerstags (!!!)** jeweils von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Raum unterhalb der Sporthalle an der Realschule plus

Anmeldung: im Jugendbüro (06371/466 742)

Leitung: Andrea Munzinger, Ergotherapeutin und Leiterin des Deutschtrainings

Integrationskursberatung

Jeden Dienstag von 14.00Uhr bis 16.00Uhr findet in den Räumen des Jugendbüros eine Integrationskursberatung durch den Internationalen Bund Kaiserslautern statt. Frau Anna Burjakow hilft dabei Flüchtlingen und weiteren ausländischen Menschen bei der Antragsstellung und steht zur Beratung zur Verfügung.

Z.Zt. finden in Ramstein immer zwei Integrationskurse parallel mit jeweils über 20 Teilnehmer/innen statt. Insgesamt 600 Stunden „Deutschtraining“ und deutsche Staatskunde beinhaltet ein Kurs.

PC-Kurse für Menschen ab 50



Mehr Generationen Haus in Ramstein

Das Mehrgenerationenhaus Ramstein bietet wieder PC-Kurse für Menschen ab 50 an.

Erfahrene Lotsen der Silver Surfer werden die Kurse leiten.

In **2 Anfängerkursen** sollen die Teilnehmer langsam an die Komplexität des sogenannten „Neuen Mediums“ herangeführt werden. Die speziellen Einsteigerkurse sollen auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer bei der Beschäftigung mit dem Computer und dem Internet abgestimmt werden. Dabei soll es um folgende Inhalte gehen: Betriebssystem, Textverarbeitungsprogramm, E-Mail und seine Vorteile sowie der Zugang ins Internet. Die Schulungen sollen nach den persönlichen Wünschen erweiterbar sein.

Die Kurse finden wöchentlich statt.

Kurs 1 (Herr Müller): **jeweils montags von 16.30 – 18.30 Uhr**, ab dem 26. Oktober, 8 mal 2 Std.

Kurs 2 (Herr Zapf): **jeweils mittwochs von 9.30 – 11.30 Uhr**, ab dem 28. Oktober, 8 mal 2 Std.

Für Senioren, die bereits einen Anfängerkurs oder unser Senioren-Onlinecafé besucht haben bzw. über Grundkenntnisse verfügen und nun noch etwas tiefer in die Materie einsteigen wollen, bieten wir auch einen **Fortgeschrittenen-Kurs an:**

Kurs 3 (Herr Koob): **jeweils dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr**, ab dem 27. Oktober, 8 mal 2 Std.

Die Teilnehmergebühr für einen Kurs beträgt 30 Euro.

Haben Sie Interesse an einem der Kurse, so melden Sie sich unter **06371 / 50438** im Mehrgenerationenhaus Ramstein an.

Hörgeschädigten Kultur-Freizeitsportclub Westpfalz e.V.

Mitglied im Bundesverband für Lautsprache und Integration hörgeschädigter Menschen in Frankenthal



Mehr Generationen Haus in Ramstein
Tel. 06371 - 50438

Herzlich willkommen zum

Gehörlosen – Kulturtag 2015

Ort: Mehrgenerationenhaus in Ramstein-Miesebach, (MGH) Landstuhler Straße 8a

Datum: Samstag, 17. Oktober 2015

Programm: 18:00 Uhr Kommunikationstreff/
Gebärdensprachstammtisch

18:30 Uhr Vorstellung mit dem bekannten
Pantomimen „JOMI“



Anschließend: Gemütliche Unterhaltung

Karten im VVK (Erw. € 8,-, Kinder € 6,-) im MGH (Tel. 06371-50438) und im Haus des Bürgers (Tel. 06371-592220) in Ramstein.

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.

Kreis Landstuhl: Am 17./18. 10. Dr. Markus Kries, Raiffeisenstraße 19, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372/1429.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 06 31 / 89 29 09 29.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesebach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: **(im Internet: www.lak-rlp.de),**

Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.),

Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).

Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-6 68 79.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81 - 935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

(Rufbereitschaft nur nach tel. Veranmeldung)

Am 17./18. 10. Delorme-Goldberg, Daimler Straße 7, Landstuhl, Tel. 01719303179.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK:

Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **0800/111 0 111 und 0800/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

www.telefonseelsorge.de für Chat bzw. Email Beratung.

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von Treffpunkt Seelsorge e.V. –
Terminvereinb.: **07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 063 71 / 22 85, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Babyladen geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 0 63 71 / 6 19 69 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalzklunikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

**Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in
Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5,
Telefon 06371- 913222**

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

**Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern,
Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295**

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfzentrum Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 316440

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)
Telefon: 063 71/5 98 08 38, Fax: 063 71/5 98 08 36
E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr
Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam
bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.
Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

**Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 15.10. bis 23.10.15
(Ramstein Umkreis: 20 km)**

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr.
Stand: 13.10.2015 - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell
und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktu-
ellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, un-
ter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Inter-
net.

Do., 15.10.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/
62970.

Fr., 16.10.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein,
Tel.: 06371/51495.

Sa., 17.10.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein,
Tel.: 06371/50708.

So., 18.10.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/
3025.

Mo., 19.10.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl,
Tel. 06371/9461560.

Di., 20.10.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.:
06371/96280.

Mi., 21.10.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.:
06371/62009.

Do., 22.10.: Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-
Miesau, Tel.: 06372/50141 und Adler-Apotheke Harenberg und
Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316.

Fr., 23.10.: Vital-Apotheke im Mediceum, Kaiserstr. 171, Landstuhl,
Tel.: 06371/61116111 und Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d,
Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/1301.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Gemeindebücherei in den Herbstferien geschlossen

Die Gemeindebücherei Hütschenhausen geht in die Herbstferien. Die Bücherei ist vom **19. bis 30. Oktober geschlossen**. Letzter Öffnungstag ist am **Donnerstag, 15. Oktober**, erster Öffnungstag ist am **Donnerstag, 5. November**. Öffnungszeiten sind jeweils donnerstags von 16.00-18.00 Uhr. Die Gemeindebücherei wünscht allen schöne Ferien!

Hütschenhausen feiert Kerwe!

Wie schnell ist wieder ein Jahr vergangen und schon steht sie wieder vor uns, Hütschenhausens 5. Jahreszeit, die allseits beliebte „Hitschehauser Kerb“. Sie findet wie immer am dritten Wochenende im Oktober auf dem Marktplatz vor der Grundschule in Hütschenhausen statt, zu der ich alle Gäste und Besucher ganz herzlich einlade und willkommen heiße.

Unsere breitgefächerte Gastronomie ist bestens auf die bevorstehenden Kerwetage vorbereitet; also lassen Sie über die Tage Ihre Küche kalt und besuchen Sie unseren Kerweplatz am Marktplatz mit seinem reichhaltigen Schaustellerangebot oder stärken Sie sich in einer unserer zahlreichen Gaststätten. Auch dieses Jahr haben Sie mit unseren verschiedenen Kerweprogrammen in Hütschenhausen sicher wieder die Qual der Wahl zwischen Schützenhaus und Kegelbahn, Germania- und TSV-Sportheim oder „Junkersch unn Metzjersch“! Unsere Gastwirte und Vereine sind bestens gerüstet und erwarten Sie mit einem bunten 5-Tagesprogramm mit Livemusik, Früh- und Dämmer-schoppen sowie dem traditionellen Kerweausklang mit Heringsessen. Besuchen und unterstützen Sie auch am Samstag die Kerwespiele unserer Germania und seien Sie dabei, wenn ich im Anschluss an die Meisterschaftsspiele die Kerwe offiziell mit dem Fassbieranstich und den Strausmäd- und buben eröffne. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Einheimische, aber auch Besucher und Gäste aus nah und fern unsere Angebote nutzen und unsere Vereine und die zahlreichen Angebote unserer Gastronomie nutzen würden.

Ich wünsche uns allen eine harmonische und fröhliche Kerwe 2015 bei hoffentlich angenehmen Temperaturen und sonnigem Wetter.

Ihr Ralf Leßmeister, Ortsbürgermeister



25 Jahre Baumschule Ritthaler

Am vergangenen Samstag feierte die Baumschule Ritthaler auf ihrem Betriebsgelände ihr 25-jähriges Jubiläum. Firmenchef Herbert Ritthaler konnte zahlreiche Gäste begrüßen, die seiner Einladung zum 25-jährigen Betriebsjubiläum der Baumschule Ritthaler gefolgt waren. Er wies in seiner Ansprache auf das Gründungsdatum, den 01.09.1990 hin und zeigte die Entstehungsgeschichte seiner Firma in den damaligen Strukturen auf. „Damals war alles einfacher und wir fingen mit zwei Mann an, verteilten ein paar Flyer und versuchten auf uns und unsere gute Arbeit aufmerksam zu machen“, so Ritthaler. Mittlerweile habe sich der Betrieb weiter entwickelt, unterhalte einen guten Mitarbeiterstamm bereits über Jahre hinweg und pflege die Betriebsphilosophie vom kundenfreundlichen Dienstleistungsservice. Dies untermauerte auch Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister in seiner Laudatio und bestätigte, dass „nicht nur die Gemeinde Hütschenhausen stolz ist, einen solch kompetenten und breit gefächerten Fachbetrieb in seinem Ort zu wissen, sondern die Baumschule Ritthaler hat sich auch weit über die Ortsgrenzen hinaus einen Namen gemacht“. Als Dank und Anerkennung überreichte Leßmeister den Eheleuten Kerstin und Herbert Ritthaler einen Präsentkorb, verbunden mit der Hoffnung, dass „der ausgezeichnete und sympathische Service der Baumschule Ritthaler noch viele erfolgreiche Jahre in unserer Gemeinde erlebt und in Anspruch genommen werden kann“. Zu den ersten Gratulanten gehörten auch die beiden Vorsitzenden des neu gegründeten Gewerbeings der Ortsgemeinde Hütschenhausen, Laura Blasius und Thomas Kempf.





Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Kanalbauarbeiten in der Steinwendener Straße beginnen

Das Kanalwerk der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach führt ab Montag, dem 26.10.2015 eine Kanalbaumaßnahme im Bereich der Steinwendener Straße im Ortsteil Kottweiler durch. Dabei wird ein Kanalabschnitt von ca. 70 m Länge in offener Bauweise ausgetauscht. Der Baustellenbereich erstreckt ab Ecke Triftstraße/Steinwendener Straße bis unmittelbar vor die Filiale der Kreissparkasse. Die Arbeiten können nur unter **Vollsperrung** durchgeführt werden. Eine entsprechende Umleitung über Steinwenden und Miesenbach wird ausgeschildert. Für die Durchführung der Maßnahme ist ein Zeitraum von vier Wochen vorgesehen. Wir bitten für diese Beeinträchtigungen um Verständnis.

gez. Steffen Harth
(Leiter Kanalwerk)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Erfolgreicher Hallenflohmart der Dorfgemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft von Kottweiler-Schwanden hat am vergangenen Wochenende einen Hallenflohmart in der Sulzbachhalle veranstaltet. Begünstigt ist der „Förderverein zum Erhalt der Prot. Kirche Kottweiler-Schwanden“ e.V.. Der Vorsitzende des Fördervereins, Kurt Appel, bedankt sich auf diesem Weg im Namen des Vereins sehr herzlich bei allen Spendern aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und darüber hinaus für die außergewöhnlich große Spendenbereitschaft. Ein besonderer Dank gebühre auch den vielen Helfern aus der Dorfgemeinschaft, insbesondere den Mitgliedern der Katholischen Kirchengemeinde für den unermüdlichen Arbeitseinsatz vor, während und nach der Veranstaltung. Sie alle hätten dazu beigetragen, dass diese Benefiz-Veranstaltung ein voller Erfolg wurde und erneut gezeigt, was man gemeinsam zu leisten vermag.



Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber
Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-
haus Steinwenden
Tel. 063 71 / 7 16 25, mobil 01 60 2 33 19 24

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Samstag, dem 24. Oktober 2015, 10.00 Uhr**, findet eine Sitzung des **Gemeinderates Steinwenden** mit anschließender **Waldbegehung** statt.

Treffpunkt ist der Marktplatz in Steinwenden

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan 2016
2. Gemeinschaftswald Ebertsberg

66879 Steinwenden, den 08.10.2015

gez. Huber
Ortsbürgermeister



Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 063 71 / 592 - 100

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Samstag, dem 17. Oktober 2015, um 10.00 Uhr**, findet eine Waldbegehung des **Stadtrates Ramstein-Miesenbach** statt. Treffpunkt ist an der Blockhütte am Seewoog im Stadtteil Miesenbach.

Tagesordnung

der nichtöffentlichen Sitzung:

Waldbegehung im Rahmen des Forstwirtschaftsplanes 2016.

Ramstein-Miesenbach, den 08. 10. 2015

I. V., gez. Ludwig Linsmayer

1. Beigeordneter

Stadtkern anlässlich des Wendelinus- marktes und Oktoberfestes gesperrt

Anlässlich des diesjährigen Wendelinusmarktes und Oktoberfestes ist das Stadtzentrum von **Freitag 23.10.2015, 18:00 Uhr, bis Sonntag, 25.10.2015, 18:00 Uhr** voll gesperrt.

Von der Sperrung sind folgende Straßen betroffen:

Die Steinwendener Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Einmündung Ottostraße/Rathausring.

Die Spesbacher Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Einmündung Ottostraße.

Die Miesenbacher Straße ab dem Museum bis zur Schulstraße/ Bahnhofstraße.

Die Landstuhler Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Schulstraße/ Marktstraße.

Prometheus-Parkplatz vor den Stadtwerken (bereits ab Montag 19.10.2015 bis Dienstag 27.10.2015).

Ramstein-Miesenbach, 14.10.2015

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Aufnahme der Grabpflege auf den Friedhöfen der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein und Stadtteil Miesenbach

Nach § 18 der Friedhofssatzung der Stadt Ramstein-Miesenbach vom 01.08.2014 in der derzeit geltenden Fassung ist jede Grabstätte so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

Wir fordern hiermit alle Nutzungsberechtigte oder Verantwortliche nach § 9 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz auf, die Grabstätten dauernd in einem gepflegten Zustand zu halten. Die Bepflanzungen dürfen die benachbarten Gräber sowie die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

Bei der Begehung der Friedhofsanlagen in den Stadtteilen Ramstein und Miesenbach wurden einige Grabstätten in ungepflegtem Zustand vorgefunden. Die Nutzungsberechtigten oder Verantwortlichen nach § 9 BestG Rheinland-Pfalz werden demnächst schriftlich aufgefordert, die Grabstätte innerhalb einer angemessenen Frist in einen gepflegten Zustand zu versetzen.

Nach Ablauf dieser Frist ist die Friedhofsverwaltung nach § 28 der Friedhofssatzung berechtigt, die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf Kosten des Nutzungsberechtigten oder Verantwortlichen nach § 9 BestG herrichten zu lassen.

Auskunft erteilt das Friedhofsamt, Tel. 06371/592-145 oder per Email sarah.becker@ramstein.de, carola.arnold@ramstein.de.

Ramstein-Miesenbach, den 13.10.2015

Stadt Ramstein-Miesenbach

i.V. Ludwig Linsmayer

1. Stadtbeigeordneter

BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „An der Straßenmeisterei“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Ramstein; hier: erneute Entwurfsauslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat von Ramstein – Miesenbach hat in seiner Sitzung vom 17.09.2015 über die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zum obigen Bebauungsplan beraten und, nachdem der Bebauungsplan in einem Teilbereich geringfügig geändert wird, die erneute Auslegung des Bebauungsplanes nach § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I, Seite 954), beschlossen.

Nachdem von der beabsichtigten Bebauungsplanänderung die Grundzüge der Planung nicht tangiert werden (die Bebauungsplanänderung führt am östlichen Baugebietsrand zu einer Reduzierung der bebaubaren Flächen zu Gunsten von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft), erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB als beschränkte öffentliche Auslegung. Stellungnahmen können demzufolge nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanes abgegeben werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „An der Straßenmeisterei“, die Begründung, der Fachbeitrag Naturschutz, der Umweltbericht gemäß § 2 a BauGB und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB, liegen gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

23. Oktober 2015 bis einschließlich 06. November 2015

bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach (Rathaus), Am Neuen Markt 6, in 66877 Ramstein – Miesenbach, 2. Obergeschoss, Zimmer-Nummer 306, während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Stellungnahme können während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Das Plangebiet ist in dem nachstehenden Lageplan gekennzeichnet bzw. durch eine regelmäßig unterbrochene Linie begrenzt. Der Lageplan ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Ramstein-Miesenbach, den 08. Oktober 2015
i. V., gez. Ludwig Linsmayer
1. Beigeordneter

Aus drucktechnischen Gründen musste die Planskizze verkleinert werden.



Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Kirchenmusikalischer Höhepunkt zum Jubiläum der Stadt

In der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Ramstein fand Ende September der im zweijährigen Rhythmus stattfindende Dekanatskirchenmusiktag statt. Zu einem feierlichen Gottesdienst, den Dekan Steffen Kühn zelebrierte, waren 16 Chöre aus den Dekanaten Kaiserslautern und dem Donnersbergkreis zur Gestaltung der Heiligen Messe gekommen. Grund für die Wahl Ramsteins zu diesem kirchenmusikalischen Ereignis war das Jubiläum „800 Jahre Ramstein“ in diesem Jahr.

Alle Chöre hatten unter anderem die Messe Missa brevis von Christopher Tambling in eigenen Reihen eingeübt, um sie an diesem Abend in der Ramsteiner Kirche, dem „Dom im Mohrbachtal“, gemeinsam erklingen zu lassen. Unter der vorzüglichen Leitung von Dekanatskantor Siegmund Junker und dem klangvollen Orgelspiel von Carmen Backes wurde die Messe zu einem ergreifenden Erlebnis für die Sängerinnen und Sänger, aber auch für die vielen anwesenden Kirchenbesucher. Der Komponist der ausdrucksstarken „Missa brevis in B“, Christopher Tambling, schrieb diese Messe eigens für die Diözese Speyer. So fand 2014 ihre Uraufführung in Landau beim Diözesankirchenmusiktag statt. Die Messe wird mittlerweile auch über die Bistumsgrenze hinaus sehr geschätzt. Im Anschluss an den Gottesdienst, trafen sich alle Mitwirkenden im Mehrgenerationenhaus zu einem kleinen Umtrunk und einem gemütlichen Beisammensein, bei dem die Freude über den gelungenen Gottesdienst zu spüren war. Leider erhielten die Mitwirkenden einige Tage später die traurige Nachricht, dass Herr Tambling am 3. Oktober in Wells nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von erst 51 Jahren verstorben ist. Mit der Komposition der Messe hat er der Kirchenmusik ein bleibendes Geschenk hinterlassen (Foto: Hans Paqué).



Nichtamtlicher Teil



Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach

Specials



im „Haus des Bürgers“
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon 06371/5980517
eMail: info@restaurant-diebuehne.de
www.restaurant-diebuehne.de

Wild-Spezialitäten

Wildragout
mit Rotkohl und Spätzle
14,90 €

Geschmorte Rehkeule
mit feinen Speckböhnchen und Bandnudeln
18,90 €

Gebratenes Wildschweinsteak
auf Spitzkohlgemüse mit Kartoffelgratin
17,90 €



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr sowie ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr | Sonntag ab 11.30 Uhr durchgängig
Montag Ruhetag